

Nachsorgemaßnahmen

Sind Schimmelpilze schon an gewissen Stellen aufgetreten, muss zuerst dafür gesorgt werden, dass die feuchten Stellen wieder austrocknen.

Durch einen kontinuierlichen Wechsel zwischen Heizen und Lüften kann die Austrocknung beschleunigt werden, solange nicht aufsteigende oder von außen eindringende Feuchte die Ursache ist. Häufig gelingt dies aber während der Heizperiode ohne zusätzliche Hilfsmittel nicht.

Nach dem Austrocknen müssen die Stockflecken und Schimmelpilze entfernt werden.

Weitgehend ungefährliche alkoholische Mittel können selbst aufgetragen werden. Stärkere Mittel z.B. auf Chlorbleichlaugebasis sind wegen möglicher Gesundheitsgefährdung nur durch Fachleute anzuwenden.

Bei größer als Handflächen großen Stellen sollte der Putz komplett entfernt und neu aufgetragen werden.

Schlitzdüsenverfahren



Turbogebläse



Sprechertext

Wenn alles nicht hilft, sollte nach dem Austrocknen und abbürsten die Wärmedämmung der Außenwände verbessert werden. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass die inneren, raumseitigen Oberflächentemperaturen ansteigen. Insbesondere werden die schädlichen Auswirkungen von Wärmebrücken nach dem Anbringen einer außenliegenden Wärmedämmung abgemindert.